



EIBENSTOCK

Vakuum Technik



Bedienungsanleitung.....3 - 10



Operating Instructions.....11 - 17



Notice originale.....18 - 24



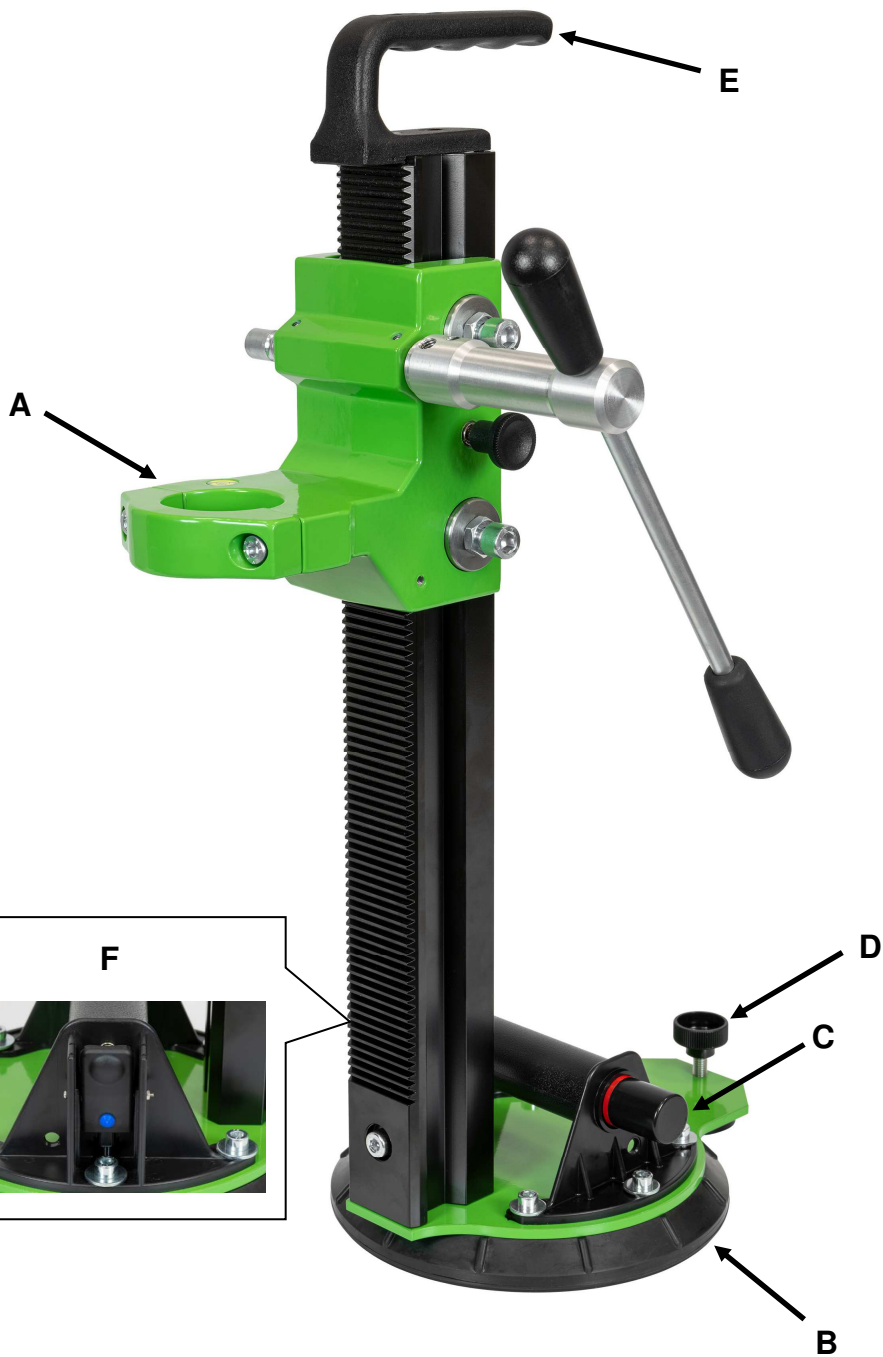
Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing...25 - 31



Diamantbohrständer / Diamond Drill Rig
Support de Carottage / Diamant Boorinstallatie

BST 125 V

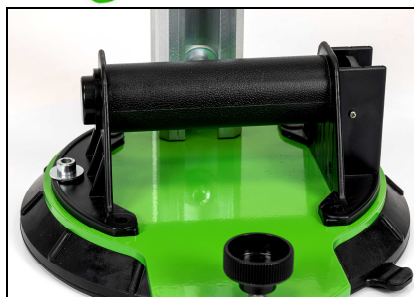




Vor Erstinbetriebnahme / Before first use / Avant la première utilisation / Voor het eerste gebruik:



Achtung! Attention! Attention ! Attentie!



Vakuum ausreichend

Vacuum activated

Sous-vide activé

Vacuüm geactiveerd

Vakuum zu gering – Nachpumpen

Vacuum too low - Pump up

Sous - Vide trop faible - Pompage ultérieur

Vacuüm te laag - Pomp omhoog

Wichtige Sicherheitshinweise

Wichtige Anweisungen und Warnhinweise sind mittels Symbolen auf der Maschine dargestellt:



Warnung vor allgemeiner Gefahr



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Warnung vor heißer Oberfläche



**Maschine, Bohrkronen und Bohrständer sind schwer
– Vorsicht Quetschgefahr**



Reiß- bzw. Schneidgefahr

Beim Arbeiten sollten Sie Augenschutz, Gehörschutz, Schutzhandschuhe und feste Arbeitskleidung tragen!



Gehörschutz benutzen



Augenschutz benutzen



Schutzhelm benutzen



Schutzhandschuhe benutzen



Schutzschuhe benutzen



**Vor allen Arbeiten am Gerät unbedingt
Netzstecker ziehen!**

Technische Daten

Maschinenaufnahme:	Halsspannung Ø 53 / 46 mm
Maximaler Bohrdurchmesser:	125 mm
Befestigung:	Vakuum - Saugfuß
Arretierung in der Endlage:	ja
Maße:	390 x 200 x 590 mm
Säulenlänge:	500 mm
Hub:	350 mm
Gewicht:	5,9 kg
Bestellnummer:	09659000

Lieferumfang

Diamantbohrständer mit Drehkreuz, Reduzierring 53/46 mm, Montagewerkzeug und Bedienungsanleitung im Karton.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Diamantbohrständer **BST 125 V** ist für Diamantkernbohrgeräte mit einem Spannhalsdurchmesser von 53 und 46 mm ausgelegt.

Der maximale Bohrdurchmesser von 125 mm darf nicht überschritten werden! Bei falschem oder zweckentfremdetem Gebrauch übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung.

Vor Erstgebrauch

Vor Erstgebrauch muss die Zahnsäule um 180° gedreht werden. Lösen Sie Dazu mit einem Inbussschlüssel SW die Schraube: Drehen Sie die Säule und schrauben Sie diese wieder an - siehe Seite 3.

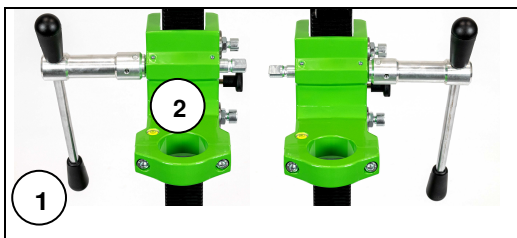
Einsatz



Überprüfen Sie nach jeder Neueinstellung den festen Sitz der Schrauben, damit sicher mit dem Bohrständer gearbeitet werden kann.

Anbringung des Drehkreuzes

Bringen Sie das Drehkreuz (1) in Abhängigkeit von der auszuführenden Arbeit links oder rechts am Schlitten (2) an. Prüfen Sie, ob das Drehkreuz (1) fest sitzt.



Befestigung des Bohrständers

Positionieren Sie den Bohrständer an gewünschter Stelle.

Die Fläche muss absolut eben und glatt sein.

Die Stützschraube (D) muss vor dem Ansaugen unbedingt nach oben gedreht werden, da der Fuß sich beim Ansaugen zur Fläche hin absenkt. Liegt die Platte der Stützschraube beim Ansaugen auf der Fläche auf, ist kein ausreichendes Ansaugen möglich.

Drücken Sie den Vakuum-Saugfuß (B) fest auf die anzusaugende Oberfläche. Die Gummischeibe muss dabei flach aufliegen.

Erzeugen Sie das Vakuum durch mehrfaches Drücken des Pumpenstößels (C).

Es ist ein ausreichendes Vakuum erreicht, wenn der rote Ring am Pumpenstößel nicht mehr sichtbar ist und der Pumpstößel in der Pumpe verbleibt. Achten Sie beim Pumpen immer auf eine Leichtgängigkeit des Pumpenstößels. Nach dem Ansaugen muss der Pumpenstößel zum Nachpumpen frei zugänglich sein. Bei nachlassendem Vakuum muss die Haltekraft durch Nachpumpen wiederhergestellt werden.

Die Stützschraube (D) erhöht die Stabilität der Bohreinheit beim Bohren und muss nach dem Ansaugen so eingestellt werden, dass sie fest auf der Arbeitsfläche aufsitzt.



Vakuum deaktiviert



Vakuum aktiviert

ACHTUNG!

Betätigen Sie beim Bohren niemals die Belüftungsventil (F).

Sichern Sie den Borständer zusätzlich, indem Sie in mit einer Hand fest am Griff (E) halten.

Zum Lösen betätigen Sie das Belüftungsventil (F) so lange, bis sich das Vakuum vollständig abgebaut hat.

ACHTUNG!

Bei Hitze, Kälte, Feuchtigkeit oder Verschmutzung, insbesondere bei ungepflegter oder beschädigter Saugscheibe ist die Haltekraft deutlich verringert bis zu ihrem völligen Verlust.

Vakuum-Saugfüße dürfen nicht extremer Hitze (z. B. offenem Feuer, permanenter direkter Sonneneinstrahlung) ausgesetzt werden.

Temperaturen von dauerhaft über 40°C sind verboten.

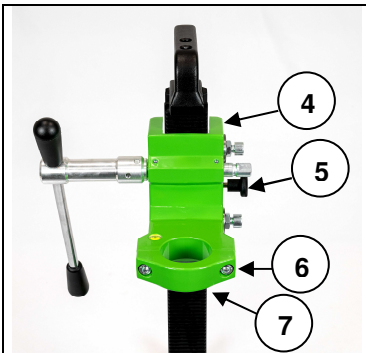
Vakuum-Saugfüße dürfen nicht extremer Kälte (z. B. Frost) ausgesetzt werden. Temperaturen von dauerhaft unter 0°C sind verboten.

Der Bediener muss jederzeit in der Lage sein, die Vakuumanzeige zu sehen, um beurteilen zu können, ob ein ausreichendes Vakuum vorliegt. Falls das Vakuum erneuert werden muss, muss der Bediener jederzeit die Handpumpe erreichen können.

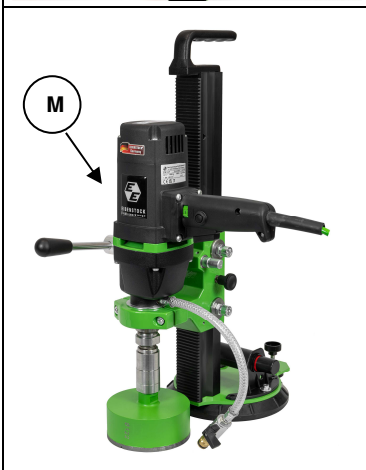
Befestigung der Kernbohrmaschine



**Vorsicht beim Einsetzen der Maschine, Quetschgefahr!
Tragen Sie Schutzhandschuhe!**



- Fahren Sie den Maschinenhalter (4) soweit nach oben bis der Arretierbolzen (5) in der Säule einrastet.
- Entfernen Sie die beiden Innensechskantschrauben M8 (6) und nehmen Sie die Spannschelle (7) ab.



- Setzen Sie das Kernbohrgerät (M) auf den Schlitten und schließen Sie die Spannschelle (7) mit den Innensechskantschrauben (6).

Inbetriebnahme

Um die Bohreinheit sicher zu betreiben, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Angaben zum Einsatzort

- Befreien Sie den Einsatzort von allem, was den Arbeitsvorgang behindern könnte.
- Achten Sie auf ausreichende Beleuchtung des Einsatzortes.
- Halten Sie die angegebenen Bedingungen für den Anschluss an die Stromversorgung ein.
- Verlegen Sie die Elektroleitungen so, dass eine Beschädigung durch das Werkzeug ausgeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie ständig ausreichend Sicht auf den Arbeitsbereich haben und jederzeit alle erforderlichen Bedienungselemente und Sicherheitseinrichtungen erreichen können.
- Halten Sie andere Personen von Ihrem Arbeitsbereich fern, um Unfälle zu vermeiden.

Raumbedarf für Betrieb und Wartung

Halten Sie wenn möglich ca. 2 m um die Maschine für Betrieb und Wartung frei, so dass Sie sicher arbeiten können und bei Betriebsstörungen sofort eingegriffen werden kann.

Bohren

Stellen Sie die für den Bohrkronendurchmesser korrekte Drehzahl am Stellrad ein und schalten Sie die Maschine an.

Die Wassermenge können Sie über den Minikugelhahn regulieren. Beginnen Sie erst mit dem Bohren, wenn ausreichend Wasser aus der Bohrkrone austritt.

Bohren Sie am Anfang sehr langsam, da die Krone nur mit einem Bruchteil ihrer Schnittfläche ins Material greift. Wenn Sie zu schnell oder mit einem zu hohen Druck bohren kann die Krone verlaufen oder das Werkstück brechen.

Schließen Sie nach dem Bohren die Wasserzufuhr und schalten Sie die Maschine ab.

Vorsicht!

Die Bohrkrone läuft nach, wenn Sie das Gerät ausgeschalten haben.



Beachten Sie beim Herausnehmen der Fliese, dass die gebohrte Kante scharf sein kann. Sie könnten sich schneiden. Schutzhandschuhe tragen!

Pflege und Wartung

- Vergewissern Sie sich vor jedem Gebrauch der Funktionstüchtigkeit des Vakuum-Saugfußes.
- Achten Sie insbesondere auf die Gummischeibe. Sie muss unbeschädigt sein und darf keine Risse aufweisen.
- Prüfen Sie vor jedem Gebrauch die Gummischeibe auf mögliche Funktionseinschränkung wegen verminderter Elastizität, z. B. aufgrund von Alterung, Abnutzung, unsachgemäßer Wartung oder Lagerung.
- Ersetzen Sie beschädigte Saugfüße oder Saugfüße mit eingeschränkter Haltekraft umgehend.
- Halten Sie den Ständer immer sauber, insbesondere die Bohrsäule mit der Verzahnung und den 4 Gleitstücken im Maschinenhalter .
- Um die Leichtgängigkeit der Ritzelwelle zu gewährleisten ist diese etwas zu ölen.
- Für den einwandfreien Betrieb des Bohrständers müssen die Gleitstücke des Maschinenhalters spielfrei an der Bohrsäule entlang gleiten.
- Nach 10 Bohrungen sollte kontrolliert werden, ob sich durch die Bohrvibration die Gleitstücke gelockert haben.
- Sollte sich die Position verändert haben, kann sie wie folgt nachgestellt werden:



- Lösen Sie mit Hilfe eines Maulschlüssels SW 17 die Kontermutter auf der Innensechskantschraube.
- Regulieren Sie mit Hilfe eines Sechskantstiftschlüssels SW 8 die Innensechskantschrauben und somit die Stellung der Druckstücke zur Säule.
- Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest und prüfen Sie die Leichtgängigkeit des Maschinenhalters auf der Führungssäule des Diamantbohrständers.

	Filzscheibe im Vakkum Saugfuß – bei Verschleiß wechseln
	Manschette des Pumpstößels – bei Verschleiß wechseln - dafür Pumpstößel herausziehen, Manschette abziehen, Pumpstößel reinigen und durch neue Manschette ersetzen, - Manschette mit feinem Maschinenfett fetten

Gewährleistung

Entsprechend unserer allgemeinen Lieferbedingungen gilt im Geschäftsverkehr gegenüber Unternehmen eine Gewährleistungsfrist für Sachmängel von 12 Monaten. (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein).

Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, bleiben davon ausgeschlossen.

Schäden, die durch Material- oder Herstellfehler entstanden sind, werden unentgeltlich durch Reparatur oder Ersatzlieferung beseitigt.

Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn der Diamantbohrständer unzerlegt an den Lieferer oder eine Eibenstock-Vertragswerkstatt gesandt wird.

EU Konformitätserklärung

Es ist erforderlich, dass die in diesem Bohrständer betriebene Maschine (z.B.: EFB 125 P) den in den technischen Daten des Bohrständers beschriebenen Anforderungen (z.B.: Bohrdurchmesser, Maschinenaufnahme) entspricht. Wir erklären hiermit, daß diese Einheit entsprechend der Richtlinie 2006/42/EG konzipiert wurde.

Die Inbetriebnahme dieser Einheit ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, daß das Elektrowerkzeug, das mit dieser Einheit verbunden werden soll, den Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG entspricht (erkennbar durch die CE-Kennzeichnung am Elektrowerkzeug).



Vakuum Technik GmbH Eibenstock
Lothar Lässig
27.02.2024

Important Instructions

Important instructions and warning notices are allegorized on the machine by means of symbols:



Warning: general precaution



Warning: dangerous voltage



Warning: hot surface



Tool, drill bit and rig are heavy – Caution: risk of squashing



Danger of tearing or cutting

During work you should wear goggles, ear protectors, protective gloves, and sturdy work clothes!



Wear ear protection



Wear safety goggles



Wear protective helmet



Wear protective gloves



Wear protective boots



Do disconnect from power before working on the tool!

Technical Characteristics

Diamond Drill rig BST 125 V

Fixture of the motor:	collar clamping Ø 53 / 46 mm
Max. drilling diameter	125 mm
Attache:	Vacuum suction feet
Locking in top position:	Yes
Measures:	390 x 200 x 590 mm
Length of the column:	500 mm
Stroke:	350 mm
Weight:	5,9 kg
Order number:	09659000

Supply

Diamond drill rig with turnstile reduction ring 53/46 mm, assembly tool and operating instructions in a cardboard box.

Application for Intended Purpose

The diamond drill rig **BST 125 V** is made for diamond core drills with a collar diameter from 53 and 46 mm.

The max. drilling diameter must not exceed 125 mm. In case of wrong handling or misuse, the producer does not assume any liability.

Before first use

The tooth column must be rotated 180° before the first use. To do this, loosen the screw using a SW Allen key. Turn the column and screw it back on - see page 3.

Use

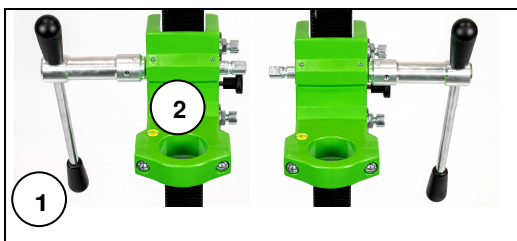


After each readjustment always check that the screws are tightly fixed so that safe operating of the drill rig is possible .

Mounting the turnstile

Mount the turnstile (1) on the right or left side of the carriage (2) depending on the work to be performed.

Check whether the turnstile (1) is fixed tightly.



Fastening of the Drill Rig

Position the rig at the desired location.

The surface must be completely level and smooth.

It is imperative that the support bolt (D) be turned upward before aspirating since the stand sinks toward the surface during aspiration. If the plate for the support bolt is located on the surface during aspiration, then the device will not aspirate sufficiently.

Press the vacuum suction cup (B) firmly against the surface to be aspirated.

The rubber disk must be lying flat as you do this.

Press the plunger (C) several times to create a vacuum.

A sufficient vacuum has been created if the red ring on the plunger is no longer visible and the plunger stays in the pump. When pumping, always ensure that the pump plunger moves smoothly. After aspirating, the plunger must be freely accessible for re-pumping. If the vacuum decreases, the holding force must be restored by re-pumping.

The support bolt (D) increases the drilling unit's stability during drilling and must be adjusted so that it sits firmly on the working surface.



Vacuum deactivated



Vacuum activated

CAUTION!

Never activate the ventilation valve (F) during drilling.

The rig can be additionally secured by holding it firmly by the handle (E) with one hand.

To release it, activate the ventilation valve (F) until the vacuum has completely subsided.

Attention!

The holding capacity is significantly reduced up to its total loss in cold, humid or dirty conditions, in particular if the suction pad is not maintained or is damaged.

Vacuum suction feets must not be subjected to extreme heat (e.g. open flames, constant direct sunlight). Temperatures consistently above approx. 40°C must be avoided at all costs.

Vacuum suction feet must not be subjected to extreme cold (e.g. frost). Temperatures consistently below 0°C must be avoided at all costs.

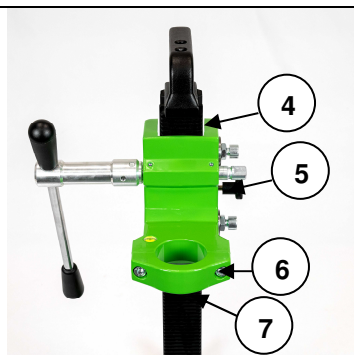
The operator must be able to view the vacuum indicator at all times, in order to assess whether the existing vacuum is still sufficient. The operator must be able to reach the priming pump at all times in case the vacuum must be renewed.

Fixing the Core Drill Motor

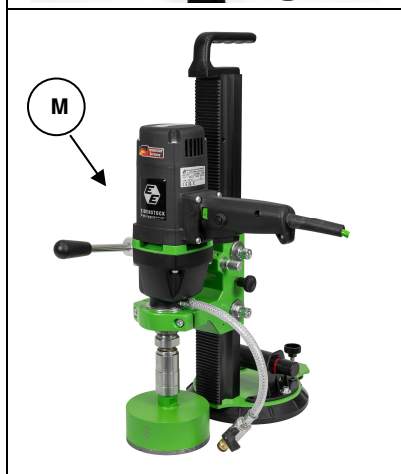


Wear protective gloves!

Caution! When mounting the machine, risk of squashing.



- Move the machine holder (4) upwards until the locking pin (5) locks in the column.
- Remove both Allen screws M8 (6) and take off the clamp (7).



- Put the core drill (M) on the carriage and close the clamp (7) by means of the Allen screws (6).

Operations

In order to operate the tool safely, please observe the following notes:

Details of the work area

- Keep the work area free of everything which could obstruct operations.
- Provide for adequate illumination of the work area.
- Adhere to the regulations concerning the power connection.
- Lay the power cable in such a way that any damage by the drill can be avoided.
- Make sure to always keep the work area in view and to be able to reach all necessary operating elements and safety installations.
- Keep other persons away from your work area in order to avoid accidents.

Space requirements for operating and maintenance

Whenever possible, keep a free space for operating and maintenance of about 2 m around the drill position, so that you can work safely and have immediate access in case of a failure.

Drilling

Adjust the speed, which is correct for the drill bit diameter, on the adjusting wheel and switch the machine on. The amount of water can be regulated via the mini ball valve at the pump. Do not start working until enough water is running from the drill bit.

Drill very slowly at the beginning, as the drill bit only engages the material with a fraction of its cutting surface. If you drill too fast or with too high a pressure, the crown may run or the workpiece may break.

Close the water supply and switch the machine off.

Attention!

The drill bit has a lag when you have switched the machine off.



When removing the tile, please pay attention that its drilled edges are sharp.

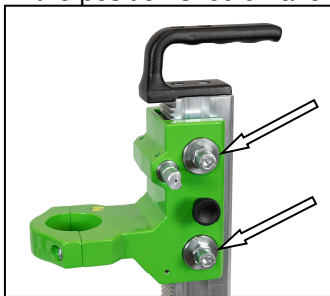
You could cut yourself.

Wear protective gloves!

Care and Maintenance

- Make sure that the vacuum feet is working properly before each use.
- Pay particular attention to the rubber pad. It must be undamaged and not cracked in any way.
- Before each use, check the rubber pad for potential functional limitations due to reduced elasticity, e.g. due to ageing, wear, improper maintenance or storage.
- Replace the damaged vacuum feet or vacuum feet with reduced holding capacity immediately.

- Always keep the drill rig clean, especially the column with the toothing and the 4 sliding pieces in the machine holder.
- In order to allow the free movement of the pinion shaft, it should be slightly lubricated.
- In order to achieve a good performance of the drill rig, the 4 sliding pieces in the machine holder have to move along the column without slackness.
- After every tenth drilling you should check if the sliding pieces have got loose-fitting due to drilling vibration.
- If the position should have changed, it can be readjusted as follows:



- Loosen the counter nut on the Allen screw by means of an jaw wrench SW 17
- Adjust the Allen screws and the position of the thrust piece to the column by means of a hex head wrench SW 8.
- Tighten the counter nut again and check whether the carriage moves easily on the column.

	Felt disc in the vacuum feet - replace when worn
	Pump tappet sleeve - replace if worn - To do this, pull out the pump tappet, pull off the sleeve, clean the pump tappet and replace with a new sleeve, - Grease the sleeve with fine machine grease

Warranty

According to our general terms of delivery for business dealings, suppliers have to provide to companies a warranty period of 12 months for redhibitory defects (to be documented by invoice or delivery note). Damages due to natural wear, overstressing or improper handling are excluded from this warranty. Damages due to material defects or production faults shall be eliminated free of charge by either repair or replacement. Complaints will be accepted only if the tool is returned in non-dismantled condition to the manufacturer or an authorized Eibenstock service centre.

EU Declaration of Conformity

It is necessary that the machine (f. e. EFB 125 P) used in this drill rig comply with the requirements which are described in the specifications of the drill rig (f. e. drilling diameter, fixture of the motor). We declare that this unit has been designed in compliance with 2006/42/EC. This unit must not be put into service until it was established that the Power Tool to be connected to this unit is in compliance with 2006/42/EC (identified by the CE-marking on the Power Tool).



Vakuum Technik GmbH Eibenstock
Lothar Lässig
27.02.2024

Consignes de Sécurité

Des instructions et avertissements importants sont présentés par symboles sur la machine :



Attention : Règles de sécurité



Attention : Tension dangereuse



Attention : Surface chaude



**L'outil, la couronne et le support sont lourds
Attention : Risque d'écrasement**



Danger de déchirure ou de coupure

Pour votre protection quelques mesures de sécurité doivent être prises :



Utilisez un protecteur anti-bruit



Utilisez des lunettes de protection



Utilisez un casque



Utilisez des gants de protection



Utilisez des chaussures de sécurité



Débranchez l'outil avant tous les travaux à l'appareil

Données techniques

Support de carottage BST 125 V

Fixation du moteur :	Bride-collier Ø 53 / 46 mm
Diamètre de perçage maximum :	125 mm
Attache::	pieds à ventouse
Blocage en position finale :	oui
Dimensions:	390 x 200 x 590 mm
Longueur du support :	500 mm
Course:	350 mm
Poids :	5,9 kg
N° de commande:	09659000

Matériel livré

Support de carottage avec manette, clé hexagonale, bague de réduction 53/46 mm, outil de montage et instruction d'utilisation dans le carton.

Utilisation prescrite

L'appareil de forage diamant **BST 125 V** est fait pour les mèches à couronne annulaire avec un diamètre de collier de 53 et 46 mm.

Le diamètre de perçage maximum pour le BST 125 V ne doit pas dépasser 125 mm. En cas de mauvaise manipulation ou de mauvaise utilisation, le fabricant n'assume aucune responsabilité.

Avant la première utilisation

La colonne de dent doit être pivotée à 180° avant la première utilisation. Pour faire cela, desserrez la vis à l'aide d'une clé Allen SW. Faites tourner la colonne et revissez-la - voir page 3.

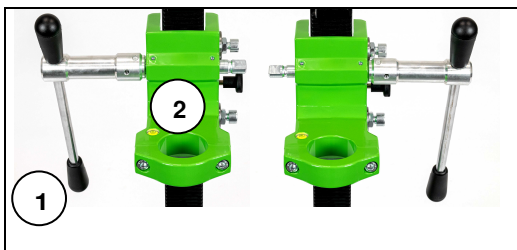
Opérations



Vérifiez après chaque utilisation que les vis soient fixées correctement pour une utilisation en toute sécurité.

Montage du tourniquet

Montez le tourniquet (1) sur la droite ou sur la gauche du chariot (2) en fonction du travail à effectuer. Vérifiez si le tourniquet (1) est bien serré.



Montage du support

Placez le support à l'emplacement souhaité.

La surface doit être complètement plane et lisse.

Il est impératif que le boulon de support (D) soit tourné vers le haut pendant l'aspiration, car le support s'enfonce vers la surface pendant l'aspiration. Si la plaque pour le boulon de support est localisé sur la surface pendant l'aspiration, alors l'appareil n'aspirera pas suffisamment. Pressez la ventouse à sous vide (B) fermement sur la surface à aspirer. Le disque de caoutchouc doit être à plat lorsque vous faites cela. Appuyez sur le plongeur (C) plusieurs fois pour créer un vide. Vous pouvez confirmer que suffisamment de vide a été créé lorsque l'anneau rouge du plongeur n'est plus visible et que ce dernier reste dans la pompe. Pendant le pompage, assurez-vous toujours que le plongeur de la pompe peut se mouvoir fluidement. Après l'aspiration, le plongeur doit être librement accessible pour le repompage. Si le sous-vide se réduit, la force de tenue doit être restaurée par repompage.

Le bouton de support (D) augmente la stabilité de la foreuse et doit être ajusté de manière qu'il soit fermement installé sur la surface de travail.



Sous-vide désactivé



Sous-vide activé

ATTENTION !

Ne jamais activer la vanne de ventilation (F) pendant le forage.

Le support peut être sécurisé encore en le tenant fermement par la poignée (E) d'une main.

Pour le libérer, actionnez la vanne de ventilation (F) jusqu'à disparition complète du sous-vide.

Attention!

La force portante diminue nettement en cas de température froide ou chaude, d'humidité ou de salissure et avant tout si le disque de suction est mal entretenu ou endommagé.

Les pieds d'aspiration à vide ne doivent pas être soumises à des chaleurs extrêmes (par ex. flamme, exposition permanente aux rayons solaires). Des températures constantes de plus de 40 °C sont interdites.

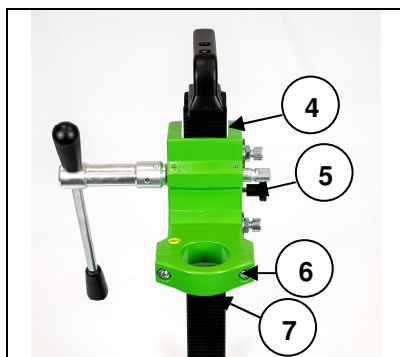
Les pieds d'aspiration à vide ne doivent pas être soumises à un froid extrême (par ex. le gel). Des températures constantes inférieures à 0° C sont interdites.

L'utilisateur doit à tout moment être en mesure de voir l'affichage du vide afin d'évaluer si le vide présent est suffisant. Si le vide doit être augmenté, l'utilisateur doit à tout moment être en mesure d'accéder à la pompe manuelle.

Fixation de la carotteuse

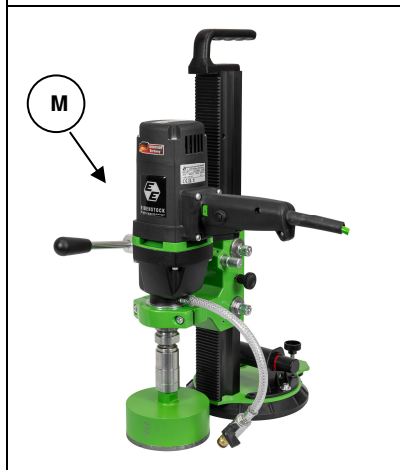


**Attention ! Risque d'écrasement lors du montage de la machine!
Porter des gants de protection!**



- Déplacez le support de la machine (4) vers le haut jusqu'à ce que la goupille d'arrêt (5) s'enclenche dans la colonne.

- Retirez les vis Allen M8 (6) et retirez la bride (7).



- Mettez le carottier (M) sur le chariot puis fermez la bride (7) avec les vis Allen (6).

Préparation

Pour utiliser cette unité de perçage en toute sécurité vous devez observer les règles suivantes:

Environnement du lieu de travail :

- Gardez votre lieu de travail propre.
- Le lieu de travail doit être suffisamment éclairé.
- Se conformer aux réglementations en ce qui concerne le câble électrique.
- L'alimentation électrique ne doit pas être endommagée par l'outil.
- Faites en sorte de pouvoir atteindre sans problèmes tous les points nécessaires à la sécurité.
- Maintenez toutes personnes à distance pour éviter les accidents.

Espace nécessaire pour une utilisation en toute sécurité

Maintenez votre endroit de travail sans encombrement (environ 2 m).

Forage

Utilisez la molette de réglage pour régler la vitesse de rotation correcte pour le diamètre du foret et allumez la machine.

Vous pouvez utiliser la mini soupape à bille pour régler la quantité d'eau. Ne commencez pas à forer avant que suffisamment d'eau ne s'écoule du foret.

Au début, percez très doucement, car le foret ne commence à couper qu'une fraction de la surface coupée dans le matériau. Si vous percez trop vite ou avec trop de pression, le foret pourrait se bloquer.

Une fois le forage terminé, coupez l'arrivée d'eau et éteignez la machine.

Attention !

Le foret continuera à tourner après que vous ayez éteint la machine.



Soyez prudent lorsque vous retirez le carreau, car le bord percé peut être tranchant.

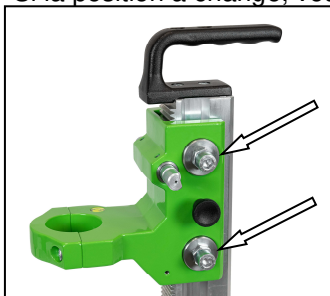
Vous pourriez vous couper.

Portez des gants de protection !

Soin et entretien

- Avant chaque utilisation, assurez-vous du bon fonctionnement de la ventouse.
- Rêtez surtout attention au disque caoutchouc. Il doit être intact et ne présenter aucune fissure.
- Avant chaque utilisation, vérifiez que les fonctions du disque caoutchouc ne sont pas limitées en raison d'une réduction de l'élasticité due par ex. au vieillissement, à l'usure, à un entretien ou stockage non conforme.

- Remplacez immédiatement les disques endommagés ou ceux à force portante réduite.
- Ersetzen Sie beschädigte Saugfüße oder Saugfüße mit eingeschränkter Haltekraft umgehend.
- Gardez le support propre, spécialement l'engrenage et les 4 pièces qui coulissent. L'ensemble doit être lubrifié régulièrement pour un bon fonctionnement.
- Les pièces doivent se déplacer sans à coups pour avoir des bonnes performances.
- Après 10 perçages on doit contrôler si les coulisseaux ont été débloqués à cause de la vibration. S'il y a des difficultés de déplacement, procédez aux modifications comme ci-dessous indiquées.
- Si la position a changé, vous pouvez la rajuster comme il suit:



- Desserrez le contre-écrou sur la vis Allen grâce à une clé à mâchoire SW 17
- Ajustez les vis Allen et la position de la pièce de pression sur la colonne avec une clé à tête hexagonale SW 8.
- Resserrez le contre-écrou et vérifiez si le chariot se déplace facilement sur la colonne.

	Disque de feutre dans le vacuum Pied d'aspiration - à changer en cas d'usure
	Remplacer la manchette du poussoir de la pompe - en cas d'usure - Pour ce faire, retirer le poussoir de la pompe, détacher la manchette, nettoyer le poussoir de la pompe et le remplacer par une nouvelle manchette, - Graisser la manchette avec de la graisse fine pour machines.

Garantie

Conformément à nos conditions générales de vente, le délai de garantie pour les entreprises est de douze mois (justification par facture ou bon de livraison). Dommages résultant d'une utilisation anormale, d'une surcharge ou d'une manipulation non conforme sont exclus. Les dommages résultant de vices de matières premières ou de fabrication sont éliminés gratuitement par la réparation ou une livraison de remplacement.

Les réclamations ne peuvent être acceptées que lorsque l'appareil est envoyé non démonté au fournisseur ou au service de Eibenstock.

Certificat de Conformité UE

Il est nécessaire que la machine (par ex. : EFB 125 P) utilisée dans cet appareil de forage respecte les exigences décrites dans les spécifications de l'appareil de forage (par ex. : diamètre de perçage, montage du moteur).

Nous déclarons que cet appareil a été conçu conformément à la norme 2006/42/EC.

Cet appareil ne doit pas être mis en service tant qu'il n'a pas été établi que l'outil motorisé à raccorder à cet appareil est conforme à la norme 2006/42/EC (identifié par le marquage CE sur l'outil motorisé).



Vakuum Technik GmbH Eibenstock
Lothar Lässig
27.02.2024

Belangrijke richtlijnen en veiligheidsvoorschriften staan met symbolen op de machine



Opgelet: Veiligheidsregels



Opgelet: Gevaarlijk voltage



Opgelet: Heet oppervlak



Het gereedschap, de kernboor en de steun zijn zwaar

Opgelet: Risico op verpletterd worden



Gevaar op scheurwonden en snijwonden

Draag tijdens uw werk een veiligheidsbril, oorbescherming, beschermende handschoenen en stevige werkkleding!



Draag een geluidwerende helm



Draag een veiligheidsbril



Wear protective helmet



Draag werkhandschoenen



Draag werklaarzen



Haal de stekker uit het stopcontact voordat u ingrepen op het apparaat verricht!

Technische kenmerken

Diamant Boorinstallatie BST 125 V

Bevestiging op de motor:	collar clamping Ø 53 / 46 mm
Max. doordiameter	125 mm
Bevestiging:	vacuüm zuigvoet
Vergrendeling in toepositie:	Yes
Afmetingen:	390 x 200 x 590 mm
Lengte van de kolom:	500 mm
Slag:	350 mm
Gewicht:	5,9 kg
Bestelnummer:	09659000

Leveringsomvang

Diamant boorinstallatie, draaihendel reduceerring 53/46 mm, montagegereedschappen gebruiksaanwijzingen in een kartonnen doos.

Toepassing voor Bestemd Doeleinde

De diamantboorinstallatie **BST 125 V** is ontworpen voor diamant kernboren met een spantangdiameter van 53 en 46 mm. **De maximale boordiameter mag bij niet groter zijn dan 125 mm. De fabrikant is niet aansprakelijk in het geval van verkeerd gebruik of misbruik.**

Voor het eerste gebruik

De tandkolom moet voor het eerste gebruik 180° worden gedraaid. Draai hiervoor de schroef met behulp van een SW-inbussleutel los. Draai de kolom en schroef hem weer vast - zie pagina 3.

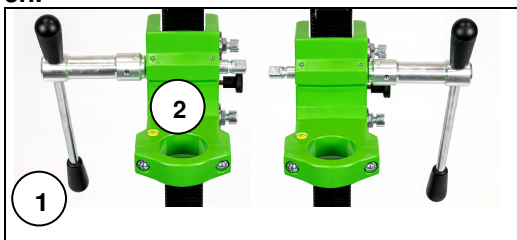
Gebruik



Controleer na elke herafstelling altijd of de schroeven stevig zijn aangedraaid om een zo veilig mogelijk gebruik van de boorinstallatie te garanderen.

Monteren van bedieningshefboom

Monteer de hefboom (1) op de linker of rechterkant van de slede (2), afhankelijk van de uit te voeren werkzaamheden. Controleer dat de hefboom (1) goed vast zit.



Montage van het boorinstallatie

Plaats de installatie op de gewenste locatie.

Het oppervlak moet volledig vlak en glad zijn.

Het is absoluut noodzakelijk dat de steunbout (D) omhoog gedraaid wordt voordat u gaat afzuigen, omdat de standaard tijdens het afzuigen naar het oppervlak zakt. Als de plaat voor de steunbout zich tijdens het afzuigen op het oppervlak bevindt, zal het apparaat niet voldoende afzuigen.

Druk de vacuümzuignap (B) stevig tegen het oppervlak dat afgezogen moet worden. De rubberen schijf moet daarbij platliggen.

Druk meerdere keren op de zuignap (C) om een vacuüm te creëren.

Er is voldoende vacuüm gecreëerd als de rode ring op de zuiger niet meer zichtbaar is en de zuiger in de pomp blijft. Zorg er tijdens het pompen altijd voor dat de plunjer van de pomp soepel beweegt. Na het aanzuigen moet de plunjer vrij toegankelijk zijn zodat er opnieuw gepompt kan worden. Als het vacuüm afneemt, moet de vasthoudkracht hersteld worden door opnieuw te pompen. De steunbout (D) vergroot de stabiliteit van de booreenheid tijdens het boren en moet zo worden afgesteld dat hij stevig op het werkoppervlak zit.



Vacuüm gedeactiveerd



Vacuüm geactiveerd

Attentie!

Activeer nooit het ventilatieventiel (F) tijdens het boren.

De boorinstallatie kan ook worden vastgezet door deze met één hand stevig bij de handgreep (E) vast te houden.

Om deze los te maken, activeert u het ventilatieventiel (F) totdat het vacuüm volledig is afgenomen.

Attentie!

Bij kou, vochtigheid of vervuiling en vooral bij niet goed onderhouden of beschadigde zuignappen wordt de houdkracht aanzienlijk verminderd tot aan volledig verlies van de houdkracht.

De zuignappen mogen niet worden blootgesteld aan extreme hitte (bijv. open vuur, continu direct zonlicht)

Zuignappen moeten niet aan extreme hitte (bijv. open vuur, continu direct zonlicht) blootgesteld worden. Temperaturen continu boven circa 40°C moeten ten alle tijden vermeden worden.

Zuigheffers mogen niet blootgesteld worden aan extreme kou.

Temperaturen die zich beneden de 0°C bevinden zijn verboden.

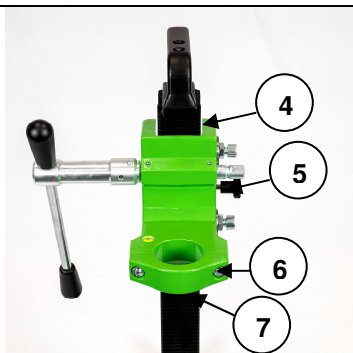
De bediener moet altijd het display van het vacuüm kunnen zien om te bepalen of er voldoende vacuümkracht is. Als het vacuüm hersteld moet worden, moet de bediener altijd bij de handpomp kunnen.

De Kernboormotor Bevestigen

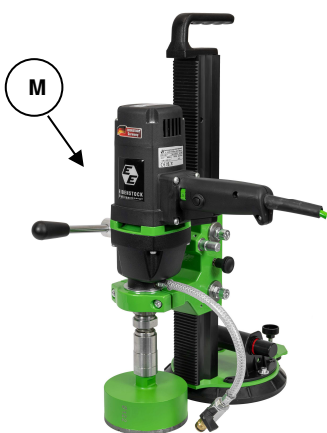


Let op! Bij het monteren van de machine bestaat het risico op verbrijzeling!

Draag werkhandschoenen!



- Beweeg de machinehouder (4) omhoog totdat de vergrendelpen (5) in de kolom vergrendelt.
- Verwijder beide inbusbouten M8 (6) en verwijder de klem (7).



- Zet de kernboor (M) op de slede en zet de klem (7) vast m.b.v. de inbusbouten (6).

Gebruiksaanwijzingen

Neem a.u.b. de volgende opmerkingen in acht voor veilig gebruik van het apparaat:

Details van de werkomgeving

- Houd de werkomgeving vrij van alles waardoor bedieningen belemmerd kunnen worden.
- Zorg voor voldoende verlichting in de werkomgeving.
- Volg de regelgevingen m.b.t. de stroomaansluiting.
- Leg de voedingskabel zodanig neer dat het geen beschadiging kan oplopen door de boor.
- Zorg ervoor dat u de werkomgeving in het oog kunt houden en dat alle benodigde gebruikselementen en veiligheidsinstallaties bereikbaar blijven.
- Houd andere personen uit de werkomgeving om ongelukken te voorkomen.

Ruimtevereisten voor gebruik en onderhoud

Houd wanneer mogelijk een vrije ruimte voor gebruik en onderhoud van ca. 2 m rondom de boorpositie, zodat u veilig kunt werken en onmiddellijk toegang hebt in geval van een storing.

Boren

Gebruik het instelwiel om de juiste rotatiesnelheid voor de boordiameter in te stellen en zet de machine aan.

U kunt de mini-kogelkraan gebruiken om de waterhoeveelheid in te stellen. Begin pas met boren als er voldoende water uit de boor lekt.

Begin heel langzaam te boren, omdat de boor slechts een klein deel van zijn snijoppervlak gebruikt om het materiaal vast te grijpen. Als u te snel boort of te veel druk uitoefent, kan de boor van zijn plaats afglijden of het werkstuk breken.

Sluit na het boren de watertoevoer af en schakel de machine uit.

Voorzichtig!

De boor blijft draaien nadat u de machine hebt uitgeschakeld.



Wees voorzichtig bij het verwijderen van de tegel, omdat de geboorde rand scherp kan zijn.

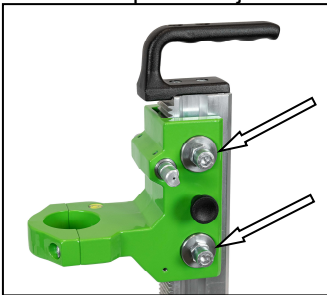
U kunt zich snijden.

Draag veiligheidshandschoenen!

Zorg en Onderhoud

- Controleer voor elk gebruik of de zuigvoet goed werkt.
- Besteed bijzondere aandacht aan de rubberen schijf. Deze moet onbeschadigd zijn en mag geen barsten vertonen.
-
-

- Controleer de rubberen schijf voor elk gebruik op mogelijke functiebeperkingen mogelijke functiebeperking door verminderde elasticiteit, bijvoorbeeld door veroudering, slijtage, onjuist onderhoud of opslag.
 - Vervang beschadigde zuigvoeten of zuigvoeten met beperkte houdkracht onmiddellijk. houdkracht onmiddellijk.
 - Houd de boorinstallatie altijd schoon, voornamelijk de getande kolom en de 4 schuifstukken in de machinehouder.
 - U dient de pignonas ietwat te smeren zodat het vrij kan bewegen.
 - De 4 schuifstukken in de machinehouder moeten zonder speling langs de kolom schuiven om een goede prestatie van de boorinstallatie te garanderen.
- Opgelet:
- U dient na elke tiende boring te controleren of de schuifstukken niet langer stevig bevestigd zijn wegens boortrillingen.
 - Mocht de positie zijn veranderd, dan kunt u het als volgt opnieuw afstellen:



- Draai de contraoer op de inbusbouten los m.b.v. een steeksleutel SW 17
- Stel de inbusbouten en de stand van het aandrukdeel op de kolom met een ringsleutel SW 8.
- Draai de contraoer weer vast en controleer dat de slede soepel over de kolom schuift.

	Viltsschijf in de zuigmond - vervangen indien versleten
	Mof van de pompstoter - vervangen indien versleten - Verwijder hiervoor de pompstoter, trek de huls eraf, reinig de pompstoter en vervang deze door een nieuwe huls, - Smeer de huls in met fijn machinevet

Garantie

Op Eibenstock-gereedschap staat garantie overeenkomstig de nationale, wettelijke bepalingen (de faktuur of leveringsbon geldt als garantiebewijs)

Defecten, die aan natuurlijke slijtage, overbelasting of onvakkundige behandeling toe te schrijven zijn, zijn van de garantie uitgesloten.

Defecten, die door materiaal- of fabricagefouten zijn ontstaan, worden gratis door levering van een nieuw onderdeel of reparatie verholpen. Klachten kunnen alleen ingewilligd worden, als het apparaat, zonder gedemonteerd te zijn geweest, naar de leverancier of naar een Eibenstock-werkplaats gezonden wordt.

EU Verklaring van Conformiteit

De machine (d.w.z. EFB 125 P) gebruikt in deze boorinstallatie moet voldoen aan de vereisten beschreven in de specificaties van de boorinstallatie (d.w.z. boordiameter, motorbevestiging).

Wij verklaren hierbij dat dit apparaat ontwikkeld is in overeenstemming met 2006/42/EC.

Dit apparaat mag niet in bedrijf worden gesteld totdat bepaald is dat het Elektrisch Gereedschap aan te sluiten op dit apparaat voldoet aan 2006/42/EC (herkenbaar door de CE-markering op het Elektrisch Gereedschap).



Vakuum Technik GmbH Eibenstock

Lothar Lässig

27.02.2024

Fachhändler
Your distributor
Votre marchand spécialisé
Uw distributeur

Vakuum Technik GmbH
Am Steinbächel 3
08309 Eibenstock